



Poststraße 51
D-20354 Hamburg

Tel.: +49 (040) 35 71 59 91
Fax: +49 (040) 35 71 59 93

info@dentalschule.de
www.dentalschule.de
(0 700) DENTSCHULE

USt-ID: DE814728019

Ansprechpartner : Dr. Kai Klimek

klimek@dentalschule.de

DentalSchule GmbH, Poststrasse 51, 20354 Hamburg

PRESSEMITTEILUNG 04.2007

IDS 2007: Ein innovatives Fortbildungsinstitut ging an den Start

Die *Dentalschule – Institut für zahnmedizinische Fortbildung GmbH* mit Firmensitz in Hamburg wagte auf der IDS 2007 in Halle 11.1. mit einem Messestand und vier Mitarbeitern ihren Firmenauftritt. Die *Dentalschule* setzt sich insgesamt aus einem Team von Zahnärzten und -technikern, Vertriebs- und Werberkaufleuten zusammen. Streng orientierend an den Bedürfnissen von Zahntechnikern, Zahnärzten und zahnmedizinischen Fachangestellten konzipiert die *Dentalschule* Fortbildungen frei nach dem Motto „vom Anwender für den Anwender“. Bei der *Dentalschule* wird Qualität ganz groß geschrieben, so dass ausgewiesene Experten und namhafte Referenten sowohl zu aktuellen, als auch zu praxisrelevanten Themen referieren. Auch in Kooperation mit Universitäten Berufsverbänden, Dentallaboren und Depots wird die *Dentalschule* ab April im Jahr 2007 knapp 140 Workshops, Seminare, Vortragsreihen und Curricula bundesweit anbieten. Seit März und auf der IDS wurden insgesamt 10.000 Kursbroschüren ausgegeben und versandt.

Um qualitativ hochwertige Veranstaltungen zu realistischen Preisen anbieten zu können, setzt das Team der *Dentalschule* unter anderem auf neue Technologien und richtet sein Augenmerk auf den Bereich eHealth. Die Nachfrage nach interaktiven Online-Fortbildungen war enorm, erklärt Dr. Kai Klimek, der wissenschaftliche Leiter der *Dentalschule*. Mit einem IT-Unternehmen konzipierte Klimek einen virtuellen Seminarraum, in dem die Teilnehmer alle Möglichkeiten wie bei einer klassischen Präsenzveranstaltung haben: Filme, Bilder und Präsentationen zeigen, mit dem Moderator und den anderen Teilnehmern sprechen usw.. Der virtuelle Seminarraum bietet bei einer Liveschaltung alle Möglichkeiten, wie bei einer konventionellen Fortbildungsveranstaltung. „Durch unser Online-Modul entfallen An- und Abfahrtzeiten, Ausfallzeiten in der Praxis und Hotelkosten.“



Gerade für die jüngere Leute ist dies eine attraktive Möglichkeit sich qualitativ hochwertig und zu dem noch bei reellem Kostenaufwand fort- und weiterzubilden“, erklärt Klimek. Der Teilnehmer sieht sich also keine Filme an, sondern ist interaktiv an der Veranstaltung beteiligt. Klimek sagt ferner: „Gerade in Hinblick auf laufende Diskussionen eröffnen sich hier höchst interessante Möglichkeiten, die man auf internationalem Niveau vom Schreibtisch aus genießen kann“.

Doch die Kombination klassischer Präsenzveranstaltungen mit der Onlinetechnologie, in der Medizin als eHealth bekannt, spart nicht nur Zeit und Kosten. Um qualitativ und zeitgemäß im Fortbildungsbereich arbeiten zu können, muss den Teilnehmern nach einer hochwertigen Veranstaltung, in der Phase der Umsetzung, die Möglichkeit zum interkollegialen Austausch gegeben werden, um eine gewisse Nachhaltigkeit der Fortbildung gewährleisten zu können. „Es nutzt nichts, wenn man tolle Tipps und Tricks in einer Fortbildung gezeigt und genannt bekommt, dann aber in der eigenen Praxis, in der Phase der Umsetzung, also der eigentlich viel wichtigeren Phase einer Fortbildungsmaßnahme, alleine gelassen wird“, sagt Klimek. „Wir kombinieren daher grundsätzlich alle unsere Management-Veranstaltungen mit Online-Fortbildungen und Online-Repetitorien“. Für Zahntechniker startet die DentalSchule mit einer Kursreihe „Abrechnung von Laborleistungen – Update 2007 für Zahntechniker“, die aus Online -und Präsenzveranstaltungen besteht und besonders auch für Einsteiger geeignet ist.